

PFARRBLATT

3

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



*Jeder gute Baum bringt gute Früchte hervor.
(Mt 7,17a)*

Bild: artom

Bereits zum zweiten Mal unterstützt der Churer Suppentag die unbeschreibliche Not in Haiti. Aus diesem Grund und in Erinnerung an die kürzlich verstorbene Schwester Hedwig (Silja) Walter – hier ein Auszug aus einem ihrer wunderbaren Gedichte:

Auszug aus: «Gebet des Klosters am Rand der Stadt»

Herr,
jemand muss dich aushalten
dich ertragen,
ohne davonzulaufen.
Deine Abwesenheit aushalten
ohne an deinem Kommen
zu zweifeln.
Dein Schweigen aushalten
und trotzdem singen.
Dein Leiden, deinen Tod
mitaushalten
und daraus leben.
Das muss immer jemand tun
mit allen anderen
und für sie.

Und jemand muss singen,
Herr,
wenn du kommst!
Das ist unser Dienst:
Dich kommen sehen und singen.
Weil du Gott bist.
Weil du die grossen Werke tust,
die keiner wirkt als du.
Und weil du herrlich bist
und wunderbar,
wie keiner.
Komm, Herr!
Hinter unsern Mauern
unten am Fluss
wartet die Stadt
auf dich.

AUF DEN GEBRACHT

**Ich habe
die Insel
gefunden,
den Ort,
wo das Wort,
das Himmel
und Welt
im Leben erhält,
aus der Höhe fällt,
aus der Tiefe
steigt.
Himmel und Welt
sind in mir
jetzt verbunden.
Ich hab
meine Insel
gefunden.**

Silja Walter

*Entdeckt in der Todesanzeige von
Schwester Maria Hedwig Walter OSB*

Demission eingereicht: Regens Ernst Fuchs verlässt Churer Priesterseminar

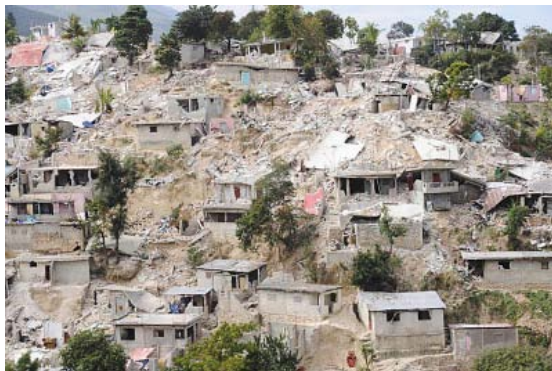
Der von September 2008 bis März 2009 als Subregens und danach zum Regens des Priesterseminars Chur ernannte Ernst Fuchs hat «wegen schwerwiegender sachlicher Differenzen mit Bischof Vitus Huonder» sein Amt zur Verfügung gestellt. Er habe «diese mehrmals gegenüber dem Diözesanbischof selbst, gegenüber dem Bischofsrat und weiteren diözesanen Räten benannt», so Ernst Fuchs weiter. Die jetzige Ausrichtung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger sei dort zwar grossmehrheitlich auf Zustimmung gestossen, konnte aber den Bischof nicht überzeugen.

CHURER SUPPENTAG 2011

Haiti unterstützen – zum zweiten Mal

Uns allen sind das Elend und die unvorstellbaren Zerstörungen im sowieso schon armen Haiti gegenwärtig. Welche Leidenswege müssen die Haitianerinnen und Haitianer gehen!

Dank dem gemeinsamen Churer Suppentag haben wir die Möglichkeit, zwei Projekte zu unterstützen, die unmittelbar betroffenen Personen lebendige Hoffnung und gute Perspektiven geben. Beide Projekte sind vom HEKS begutachtet und begleitet. Das HEKS ist seit 37 Jahren auf Haiti besonders in der Region Petit Goâve mit Entwicklungs- und Soforthilfeprojekten tätig, verfügt über lokale Partnerorganisationen und hat ein Koordinationsbüro in Port-au-Prince. Dank dieser guten Vernetzung und MitarbeiterInnen vor Ort konnte mit der Umsetzung der Soforthilfe sehr schnell nach dem Erdbeben begonnen werden.



Nur wenige Tage nach dem Erdbeben baute HEKS dank seiner lokalen Verankerung bereits Strassenküchen auf. 42 lokale Angestellte bereiteten in einer Grossküche während 100 Tagen täglich 3000 warme Mahlzeiten zu. Diese wurden in zwölf Camps in Pétion-Ville, einem Vorort von Port-au-Prince, verteilt. Verwendet wurden frische Zutaten wie Reis, Bohnen oder Gemüse, die lokal eingekauft wurden. Als die Regenzeit begann, verteilte HEKS Plachen an 1300 Familien, die in diesen zwölf Camps wohnten. Plachen schützen genauso wie Zelte vor Wasser und können flexibel aufgespannt werden.

Mit der erdbebenbedingten Migration von der Hauptstadt in die Provinzen kehrten alleine ins Departement Grand'Anse über 120 000 Erdbebenopfer zurück. Plötzlich mussten arme Familien zusätzlich Angehörige oder Bekannte versorgen, hatten jedoch oft kaum genügend Nahrung für sich selbst. Deshalb erhielten HEKS-Begünstigte Unterstützung in Form von Saatgut und Werkzeugen, die ihnen helfen sollten, mehr Bananen, Gemüse und Reis anzubauen.

Die Projekte unseres Suppentages: Reparatur und Wiederaufbau von Wohn- häusern für Erdbebenbetroffene

Unter Einbezug der Betroffenen werden Wohnhäuser repariert oder wieder aufgebaut und gegen Naturgefahren wie Erdbeben und Wirbelstürme gesichert. Dazu werden Handwerker in der erdbeben- und hurrikansicheren Bauweise aus- und weitergebildet.

Für besonders betroffene Familien, deren zerstörte Häuser sich in einer Zone befinden, die wegen des Risikos künftiger Schäden nicht wieder bebaut werden darf, wird ein Umsiedlungsgebiet an der Stadtperipherie vorbereitet. Nebst der Erschliessung des Gebietes durch Strassen und Parzellierung arbeitet HEKS gemeinsam mit Helvetas daran, dass der Zugang zu Trinkwasser und Toiletten wie auch der Schutz vor Überschwemmungen im vorgesehenen Umsiedlungsgebiet gewährleistet ist.

Begünstigt werden rund 400 Familien, deren Häuser vom Erdbeben zerstört oder beschädigt wurden und die daher einer Unterstützung zur nachhaltigen Sicherung ihrer Wohnsituation bedürfen.

Grundschulen und ländliche Entwicklung

Das Projekt förderte bisher die Ausbildung von 4099 SchülerInnen, 128 Lehrkräften, 275 Mitgliedern von Elternausschüssen und acht pädagogischen BeraterInnen vor Ort. Dringlichkeit bekommt dieses Projekt durch die eingetroffenen Entwurzelten der Erdbebenkatastrophe. Viel mehr Kinder (und ihre verarmten Angehörigen) sind da und brauchen Schulung und Unterkunft.

Um einen reibungslosen Ablauf der Tätigkeiten sicherzustellen, bekommen die Mitglieder der Elternausschüsse (ASPACREPs) Unterstützung. Das Projekt leistet unter anderem finanzielle Unterstützung bei der Zahlung der Gehälter für Lehrkräfte, technische Unterstützung bei deren Umschulung und Hilfe bei der organisatorischen Stärkung der Elternausschüsse.

Tätigkeiten im Rahmen des Projekts:

- Durchführen von Schulungsseminaren und Pädagogik-Tagen
- Evaluieren von Lehrkräften
- Durchführen von monatlichen, vierteljährlichen und jährlichen Kontrolltests
- Abhalten von Treffen mit Eltern und Lehrkräften
- Pflegen des Bestands an Unterrichtsmaterialien
- Herstellen von Möbeln

- Betreiben einer Kantine
- Ausarbeiten des Lehrplans
- Durchführen von organisatorischen Schulungen für Mitglieder von Elternverbänden
- Nachverfolgen von Zwischenergebnissen

Gemeinsam Gottesdienst feiern, gemeinsam essen am ökumenischen Suppentag, Sonntag, 27. März 2011

In der **Erlöserkirche** beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Cornelia Camichel und Pfarrer Heinz A. Meier. Es singen die vereinigten Kirchenchöre Comander/Erlöserkirche. Anschliessend steht die Suppe im Kirchgemeindehaus Comander schon für Sie bereit.

Martinskirche: Beginn 10.00 Uhr. Die beiden Gemeindegeistlichen Jost Keller-Sassy und Harald Eichhorn führen durch den Gottesdienst. Die Kantorei St. Martin und der Domchor gestalten die Feier mit. Die feine Suppe wird im Marsölsaal serviert.

In der **Heiligkreuzkirche** startet der Gottesdienst um 10.30 Uhr, Pfarrerin Stéph Zwicky und Pater Cyriac werden ihn leiten. Der Singkreis Heiligkreuz prägt den Gottesdienst mit. Im Pfarreisaal am selben Ort wird die Suppe zum Ende des Gottesdienstes schon duften.

Jost Keller-Sassy

WELTGEBETSTAG am 4. März 2011

Unter dem Motto «Wie viele Brote habt ihr?» feiern wir am Freitag, 4. März 2011, um 19.00 Uhr unter Mitwirkung der Gruppe «Khirkinchus» in der Comanderkirche den Weltgebetstag. Im Vordergrund steht die Liturgie, die in diesem Jahr aus Chile kommt.

Die Republik Chile erstreckt sich auf einer extremen Länge von über 4700 km zwischen dem Pazifischen Ozean und den Anden bis in den tiefen Süden Südamerikas. Aufgrund dieser ungewöhnlichen Ausdehnung verfügt Chile über eine besondere klimatische und geografische Vielfalt und einen ungewöhnlichen Artenreichtum an Tieren und Pflanzen. Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das nicht nur geografisch, sondern auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite gibt es Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und zur Verelendung grosser Bevölkerungsgruppen geführt hat.

Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstagsgottes-

dienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, in der Landesgeschichte und in der Gottesdienstgestaltung. In diesem Sinne wollen wir ökumenisch den Weltgebetstag in Verbundenheit mit Christinnen und Christen aller Welt feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es bei feinem chilenischem Gebäck ein gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus Comander geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sabine Rheindorf

Schwester Hedwig (Silja) Walter im Alter von 92 Jahren verstorben

Am Morgen des 31. Januar 2011 starb im Kloster Fahr die weit über die Schweizer Grenzen hinaus bekannte Ordensfrau und Dichterin Schwester Hedwig (Silja) Walter. Über sechzig Jahre lebte sie als Benediktinerin in diesem Kloster am Rande der Stadt Zürich.

Vielen ist sie bekannt durch ihr grosses literarisches Werk, das mehrfach ausgezeichnet wurde. Geboren wurde Silja (Cecile) Walter am 23. April 1919. Ein in Fribourg und später in Basel begonnenes Literaturstudium musste sie wegen einer Lungenerkrankung abbrechen. Noch während der Zeit ihrer Erkrankung erschien 1944 «Die ersten Gedichte». «Der Seidelbast» aus diesen ersten Gedichten ist noch heute eines der gefragtsten Gedichte auf Internet-Lyrik-Seiten. Nach einem Berufungserlebnis 1947 am Schwarzsee bei Zermatt trat Silja Walter im März 1948 in das Benediktinerinnenpriorat Kloster Fahr bei Unterengstringen ein. Als poetische Antwort auf die Kirchenkonstitution des II. Vatikanischen Konzils «Lumen gentium» dichtete sie unmittelbar nach dem Konzil das Kirchenlied «Eine grosse Stadt ersteht». Das vielschichtige Werk der klausurierten Nonne wurde zu einer Edition gesammelt. Bis heute sind zehn Bände erschienen.

Lourdesverein Chur und Umgebung

Einkehrtag Sonntag, 20. März 2011, im Pfarreizentrum Landquart

Beginn um 9.45 Uhr mit Vortrag, Rosenkranzgebet, Mittagessen am Ort. Um 15.00 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Landquart.

Zu diesem Einkehrtag sind alle Mitglieder und auch andere Interessenten eingeladen. Keine Anmeldung.

Leitung: Präses Walter Niederberger, Domdekan

Weltgebetstag Freitag, 4. März

Der Gedanke des Weltgebetstages geht zurück bis ins Jahr 1887 und stammt aus Nordamerika. 1929 feierten bereits 30 Länder mit, darunter auch neun europäische. Die Schweiz gehörte auch dazu, doch ist nicht mehr eruierbar, wer dazu eingeladen hat. 1950 waren es die Evangelischen Frauen der Schweiz, die zum gemeinsamen Gebet aufriefen, 1958 stiessen die christkatholischen dazu und seit 1966 engagieren sich dabei offiziell auch die römisch-katholischen Frauen. Auf dieses Jahr geht übrigens auch das Weltgebetstagslied zurück «Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen» (KG 689), das seither zur jährlichen Liturgie gehört. Anfänglich war es der Weltgebetstag der Frauen. Seit 1971 sind es wohl immer noch meistens Frauen, die die Gottesdienste vorbereiten, doch eingeladen sind auch Männer und Jugendliche und für die Kinder gibt es jeweils sogar spezielle Programme. An der Weltgebetstags-Konferenz in Deutschland 1982 wurde das von irischen Frauen gestaltete WGT-Signet als internationales Symbol angenommen. Das Logo symbolisiert Menschen, die aus allen Himmelsrichtungen zum Beten und Feiern zusammen kommen und eine Gemeinschaft bilden.



Heute ist der Weltgebetstag die grösste ökumenische Basisbewegung von Frauen. Jeweils am ersten Freitag im März feiern Christen in über 170 Ländern ökumenische Gottesdienste. Die Liturgie verfassen jeweils Frauen eines Landes für die ganze Welt – dieses Jahr Chile unter dem Titel «Wie viele Brote habt ihr?» Sie lassen damit an ihrem Denken, ihren Glaubenserfahrungen und ihrer Tradition teilnehmen. Umfassende Informationen zum Land und zur Situation der Bevölkerung sowie Bibelarbeiten fördern das bessere Verständnis über nationale und konfessionelle Grenzen hinweg. So entstehen Solidarität und Bereitschaft zu helfen. Konkret geschieht das durch Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit und vor allem durch die Förderung von Projekten. Mit der gemeinsamen ökumenischen Feier finden Christinnen und Christen zueinander. Durch das ge-

meinsame Gebet treten sie füreinander ein und erleben so eine Gemeinschaft im Sinne geschwisterlicher Einheit in Jesus Christus. Gemäss der Idee des «Global denken – lokal handeln» erfahren die TeilnehmerInnen viel über die Lebenswirklichkeit von Frauen in anderen Ländern. Ein sichtbares Zeichen der Solidarität ist die Förderung von Frauenprojekten durch die Kollekte.

Die Feiern zum Weltgebetstag finden bewusst nicht als zentrale Veranstaltungen statt, sondern in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten in den Gemeinden – auch in Ihrer Nähe. Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, 4. März, um 19.00 Uhr in die Comanderkirche und um 20.00 Uhr in die Kirche Haldenstein. (s. Text im allgemeinen Teil) (is)

Agenda

Dienstag, 1. März

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. März

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 4. März Weltgebetstag

18.30 hl. Messe mit eucharistischem Segen

Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag:

19.00 Comanderkirche

20.00 Kirche Haldenstein

(s. separater Text)

Samstag, 5. März

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 6. März

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst), anschliessend Apéro im Pfarreisaal

Kollekte: StarKids Foundation – Heime und Schulen für Waisen- und Strassenkinder

Dienstag, 8. März

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im

10.45 vorschulpflichtigen Alter

18.30 Eucharistiefeier

Aschermittwoch, 9. März Fast- und Abstinenztag

18.30 Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche

20.00 Meditation im Pfarreisaal (ausnahmsweise am 2. Mittwoch)

Donnerstag, 10. März

09.00 Eucharistiefeier

12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren

17.30 Rosenkranz

Freitag, 11. März

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

1. Fastensonntag

Samstag, 12. März

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 13. März

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)

Kollekte: Novo Movimento – Hilfe für Brasilien (Kinderrechtszentrum Interlagos von Beat Wehrle)

Dienstag, 15. März

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. März

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Freitag, 18. März

18.30 Kreuzwegandacht

2. Fastensonntag

Samstag, 19. März

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 20. März

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)

Kollekte: Schweizer Kolpingwerk

Dienstag, 22. März

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im

10.45 vorschulpflichtigen Alter

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. März

14.00 Kommunionweg
Treffpunkt für angemeldete Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten: Eingang Fürstenwald zum Kreuzweg-Spaziergang

Donnerstag, 24. März

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Freitag, 25. März

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

3. Fastensonntag

Samstag, 26. März

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 27. März

10.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Aktion «Fastenopfer» und «Brot für alle», musikalisch gestaltet durch den Singkreis Heiligkreuz (Kinderhütendienst), anschliessend «Suppa-Zmittag» im Pfarreisaal

Kollekte und Erlös aus dem Suppentag sind bestimmt für die Reparatur und den Wiederaufbau von Wohnhäusern für Erdbebenbetroffene in Haiti (s. Text im allgemeinen Teil)

Dienstag, 29. März

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. März

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Taufen

Wir gratulieren den drei Familien und freuen uns mit ihnen über die Taufe ihrer Kinder. Gottes Segen begleite sie:

Marina Simeon, Eltern: Donat und Eliana Simeon-Sonder, Guschaweg 2, Chur;

Tim Seglias, Eltern: Romano und Marielle Seglias-Jörg, Gürtelstrasse 78, Chur

Eleanor Chrystabell Bähler, Eltern: Gianmarco Artho und Diana Bähler, Rheindammweg 8, Haldenstein.

Bestattungen

Vier Angehörige unserer Gemeinde hat Gott, der Herr, zu sich gerufen. Er schenke ihnen die ewige Ruhe und tröste die Trauernden.

Catherina Tempini, wohnhaft gewesen in Thusis,

12.10.1927 – 20.01.2011;

Elisabeth Frangi-Knecht, Schellenbergstrasse 45,

18.07.1929 – 22.01.2011;

Hans Meinrad Oechslin-Ebnöther,

Aspermontstrasse 20,

06.09.1924 – 02.02.2011;

Aldo Godenzi-Zanetti, Frutigen, früher Schellenbergstrasse, 24.07.1925 – 03.02.2011.

Die Bestattungen fanden auf dem Friedhof Fürstenwald statt.

Gedächtnismessen

Sa 05. 18.30 XXX. Aldo Godenzi-Zanetti

So 06. 10.30 Theo und Joséphine Müller-Haslimann und Tochter Esther

So 13. 10.30 XXX. Hans Meinrad Oechslin-Ebnöther Gertrud Oechslin-Ebnöther Andres und Rosina Neeser-Faccetti

Walter und Anna Maria Föllmi-Klingler

Sa 19. 18.30 Hans Degiacomi-Thürliemann

Heinrich und Ida Schwarz-Rigolet

So 20. 10.30 Hélène Frangi-Verneti Silvio Frangi

Vital Bearth-Mannhart Zita Hutter-Kolb

Doris Thalparpan-Gredinger

Erna Rensch-Caviezel

FASTENOPFER

«Des einen Schatz, des andern Leid: Bodenschätze und Menschenrechte»

Die ökumenische Kampagne 2011 thematisiert die Frage der Menschenrechte im Zusammenhang mit dem Abbau von Bodenschätzen. Das hat mehr mit uns zu tun, als wir auf den ersten Blick vermuten: Ohne Bodenschätze aus dem Inneren Afrikas würden unsere Handys, Laptops oder Digitalkameras nicht funktionieren. Dass die Menschen in den Ländern, aus denen die dafür notwendigen Rohstoffe stammen, kaum genug zu essen haben, kann uns nicht egal sein. Zusammenhänge erkennen und die Menschen unterstützen, die ihre Situation aus eigener Kraft verbessern wollen: Dafür setzen sich *Fastenopfer/Brot für alle* auch in unserem Namen ein – und verdienen deshalb unsere Unterstützung.

Im Zentrum der Kampagne stehen einmal mehr Menschen, denen es am Notwendigsten fehlt. Das Recht auf Nahrung wird 2011 mit der Tatsache verbunden, dass Menschen in Ländern, die sehr reich an Bodenschätzen sind, nicht genug zum Leben haben. Beispielfhaft wird das in der diesjährigen Aktion in den beiden Ländern Demokratische Republik Kongo und Südafrika dargestellt und im Slogan plakativ zusammengefasst: *Des einen Schatz – des andern Leid: Bodenschätze und Menschenrechte*. Rohstoffe werden für unsere technischen Geräte abgebaut. Die Abbaubedingungen gefährden das Recht auf Nahrung in den betroffenen Ländern. Kriege, Vertreibungen und Umweltverschmutzung sind Fol-

gen des unkontrollierten Abbaus. *Fastenopfer* und *Brot für alle* setzen sich ein für bessere Arbeitsbedingungen und Rahmenverträge, die sicherstellen, dass die Rechte der Menschen im Land respektiert werden. (Aus den Fastenopfer-Unterlagen)

Ökumenischer Suppentag 27. März in der Heiligkreuzkirche

Wir feiern den ökumenischen Gottesdienst in unserer Kirche zusammen mit unseren evangelischen Mitchristen am 3. Fastensonntag um 10.30 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Singkreis Heiligkreuz. Anschliessend sind alle zum «Suppazmittag» im Pfarreisaal eingeladen.

Auch dieses Jahr freuen wir uns, wenn unsere grosszügigen Bäckerinnen und Bäcker ihre Kuchen zum Dessert vor dem Gottesdienst ab 9.30 Uhr im Pfarreisaal abgeben. Herzlichen Dank!

(s. Text im allgemeinen Teil)

Kirchenopfer im 2. Halbjahr 2010

Sozialdienst der Kath. Kirchengemeinde Chur	546.60
Sozialfonds Kath. Frauenbund GR	1'361.80
Verein familienergänzende Kinderbetreuung	487.50
Bündner Hilfe für Mutter und Kind	722.10
Pro Filia Graubünden	819.25
Bettagsopfer Kanton GR	763.50
Schweizer MIVA, Wil	627.80
Priesterseminar St. Luzi, Chur	897.15
Kath. Gymnasien im Bistum	716.50
Seelsorger-Ausbildung 3. Bildungsweg	631.65
Diözesane Seelsorgeaufgaben	521.80
Universität Freiburg	1'065.60
Pallottiner-Stiftung St. Klemens, Ebikon	631.85
Inländische Mission	1'158.05
«oeku»/Kirche und Umwelt	710.75
MISSIO Freiburg	614.50
KAB Chur/Kinderprojekt	
«Defensa» Bolivien	762.30
Catholica Unio der Schweiz	899.30
«migratio», Fribourg	765.95
Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz	350.00
Caritas Schweiz:	
Naturkatastrophen in Asien	1'458.75
Para Los Indios del Ecuador	892.60
Kinderhilfe Bethlehem	3'101.50
Projekt der Salesianer in Tansania	4'808.05

Entwicklungshilfeopfer der Kath. Kirchengemeinde Chur:

Projekt in Kamerun	1'112.65
APC Namibia	893.75

Abdankungen:

Sozialdienst der Kath. Kirchengemeinde Chur	1'436.80
Antoniushaus Solothurn	428.60
Verein Kwa Wazee, Projekt in Tansania	3'580.70
Projekte P. Cyriac in Indien	180.00

Ein herzliches Dankeschön allen grosszügigen Spenderinnen und Spendern!



In dieser Sündenfalldarstellung scheint es von Äpfeln nur so zu «wimmeln». Diese Darstellung stellt die menschliche Situation treffend dar: Versuchungen gibt es viele und manchmal sind sie gar nicht so eindeutig zu identifizieren. Doch das kann keine Entschuldigung sein: Bei ernsthaftem Nachdenken wissen wir um Gut und Böse und ziehen doch oft nicht die Konsequenzen. Warum? Die Geschichte vom Sündenfall antwortet darauf: Weil die Menschen wie Gott sein wollen. Deshalb ist die Geschichte auch kein überholtes Märchen, denn immer noch sind Menschen am Werk, wie Gott sein zu wollen.

Eine besinnliche und gesegnete Fastenzeit wünscht Ihnen Ihr Seelsorger

Harald Eichhorn, Dompfarrer

Gottesdienstordnung

Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis, 1. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis, 2. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis, 3. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 4. März – Hl. Kasimir, Königssohn

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

9. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.30 Erwachsenenfirmung
16.00–17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 6. März

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.45 Ökumenischer Gottesdienst in Praden
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Sonntagsopfer für die Dargebotene Hand (Tel. 143)

Montag, 7. März – Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 8. März – Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Aschermittwoch – Beginn der hl. Fastenzeit

Mittwoch, 9. März

06.30 Bischofsmesse mit Austeilung der geweihten Asche
19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche

Donnerstag nach Aschermittwoch, 10. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag nach Aschermittwoch, 11. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Erster Fastensonntag

Samstag, 12. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00–17.00 Beichtgelegenheit
15.30 Spielnachmittag im Pfarreisaal, Hof 14
18.00 Familiengottesdienst zum Thema: «... und führe mich nicht in Versuchung»

Sonntag, 13. März

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Sonntagsopfer für den Sozialdienst unserer Kirchengemeinde

Montag der ersten Fastenwoche, 14. März – Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der ersten Fastenwoche, 15. März – Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch der ersten Fastenwoche, 16. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der ersten Fastenwoche, 17. März – Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote von Irland

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen
18.00 Kreuzwegandacht

Freitag der ersten Fastenwoche, 18. März – Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zweiter Fastensonntag

Samstag, 19. März – Hochfest des hl. Josef

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00–17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier – Es spielt die Flötengruppe

Sonntag, 20. März

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier – Es spielt die Flötengruppe
17.00 Vesper

Sonntagsopfer für das Kath. Bibelwerk

Montag der zweiten Fastenwoche, 21. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Gebetstreffen mit hl. Eucharistiefeier und anschl. Katechese von Domherr Christoph Casetti

Dienstag der zweiten Fastenwoche, 22. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch der zweiten Fastenwoche, 23. März – Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der zweiten Fasten-woche, 24. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
St.-Fidelis-Gebetsabend:
 18.30 **Beichtgelegenheit**
 18.30 **Rosenkranz**
 19.00 **Hl. Eucharistiefeier**

Freitag, 25. März – Hochfest der Verkündigung des Herrn

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona
 19.00 Hl. Eucharistiefeier – Es singt der Byzantinische Chor

Dritter Fastensonntag

Samstag, 26. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 27. März

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der St. Martinskirche
 10.00 Hl. Eucharistiefeier
 17.00 Vesper

Sonntagsopfer für das Projekt des ökumenischen Suppentages

Montag der dritten Fastenwoche, 28. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der dritten Fasten-woche, 29. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
keine hl. Eucharistiefeier um 9.00 Uhr

Mittwoch der dritten Fasten-woche, 30. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der dritten Fasten-woche, 31. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen
 18.00 Kreuzwegandacht

Jassnachmittage

Herzliche Einladung zu den Jassnachmittagen am Montag, 7. und 21. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreisaal, Hof 14.



Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr

Fahrerin: Myriam Gall
 Telefon: 081 252 70 66
 Anmeldung:
 Samstag, 5. März, 11–12 Uhr

Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr

Fahrer: Aluis Killias
 Telefon: 081 353 30 53
 Anmeldung:
 Samstag, 19. März, 11–12 Uhr

Musik und Gesang in der Dompfarrei



Flötengruppe

Samstag, 19. März, 18.00 Uhr
Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr
 Hl. Eucharistiefeier. Es spielt die Flötengruppe unter der Leitung von Cäcilia Weber.

Byzantinischer Chor Hochfest der Verkündigung des Herrn

Freitag, 25. März, 19.00 Uhr
 Hl. Eucharistiefeier. Es singt der Byzantinische Chor unter der Leitung von Mattias Müller.

Spielnachmittag und Familiengottesdienst

Samstag, 12. März

Alle Kinder im Primarschulalter sind herzlich zum Spielnachmittag im Pfarreisaal, Hof 14, eingeladen. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr. Unser Thema: «... und führe uns nicht in Versuchung». Anschliessend findet um 18.00 Uhr der Familiengottesdienst statt. – Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ökumenischer Suppentag Sonntag, 27. März

Um 10.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Martinskirche, anschliessend sind Sie herzlich zum Suppenzmittag in den Saal des Hotels Marsöl eingeladen. Es wird für ein Menschenrechtsprojekt in Haiti gesammelt. Für den Suppenzmittag sind Kuchen und Cakes wiederum sehr willkommen. Diese können vor dem Gottesdienst im Marsölsaal abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Brot gegen den Hunger

Dank der Bereitschaft verschiedener Bäckereien unserer Pfarrei ist es wiederum möglich, die Aktion «**Brot zum Teilen**» durchzuführen. So bieten folgende Bäckereien/Cafés während der Fastenzeit ein eigenes «**Fastenbrot**» an:

- Bäckerei Gwerder, Obere Gasse
- Zuckerbäcker Obertor, Untere Gasse
- Bäckerei Merz, Bahnhofstrasse



Pro verkauftes Brot kommen 50 Rp. den Hungernden zugute. Herzlichen Dank!



Zeiten des Gebets und der Besinnung

Beichtgelegenheit

Samstag, 16.00–17.00 Uhr, in der Kathedrale.

Gebetsabend

Im März findet kein Gebetsabend statt.

Abendgebet

Dienstag, 15. März, 18.00 Uhr, besinnliches Gebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 21. März, 19.00 Uhr, hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Donnerstag, 24. März, 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit. 19.00 Uhr, hl. Eucharistiefeier in der Krypta, anschliessend Reliquiensegen.

8 Dompfarrei

Kreuzwegandacht

Wir beten jeweils am Donnerstag, 17. und 31. März, um 18.00 Uhr den Kreuzweg, mitgestaltet durch unseren Pfarreirat. (Weitere Daten: 7. und 14. April 2011).

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).

Gedächtnismessen im März

Herr, gib unseren Verstorbenen das ewige Leben.

Fr 4.,	19.00	Jz für Anita Schwarz-Simeon
Sa 5.,	18.00	Jz für Emil und Pia Bussmann-Jörg Jz für Josef Lichtensteiger-Huber und Priska und Albert Tüllmann-Lichtensteiger

So 6.,	10.00	Jz für Anna Caduff-Westreicher Jz für Gallus Anton Caviezel Jz für Familie Zanolari-Mascioni Jz für Raymond Guyot
Di 8.,	09.00	Jz für Dr. Rudolf und Marianne Büeler-von Müller Jz für Barbara Lang-Conrad Jz für Jost Schnyder-Beck
Do 10.,	08.00	Jz für Josef und Agnes Jörger-Amann
Sa 12.,	18.00	XXX. für Walter Arnold Nigg-Rossi Jz für Martin und Christina Joos-Lipp
Di 15.,	09.00	Jz für Maria Elisabeth Willi
Fr 18.,	19.00	Jz für Dr. Erwin Durgiai
Sa 19.,	18.00	Jz für Andreas Flepp-Bearth
Do 24.,	08.00	Jz für Franz Stiefenhofer
So 27.,	10.00	Jz für Lena Schilling

Do 31.,	08.00	Jz für Zeno und Anna Camenisch-Hässler, Annelies und Rosmarie Camenisch
---------	-------	---

Unsere Verstorbenen im Monat Januar

Von unserem Schöpfer wurde heimgerufen:

Manuela Derungs-Bonotto

* 19.9.1963

† 3.1.2011

Guido Moiola

* 1.1.1950

† 7.1.2011

Hedi Riedi-Baselgia

* 16.9.1915

† 21.1.2011

Elisabeth Frangi-Knecht

* 18.7.1929

† 22.1.2011

Irma Padovan-Berger

* 15.2.1931

† 31.1.2011

Erlöserpfarre



Nur ein Kind wird Blumen zum Wachsen zwingen wollen:

Bekannt die Szene, wie es eine Knospe aufreisst, um die Blüte zu sehen.

Erwachsene sind geduldiger, sie nehmen hin, was nicht zu ändern ist. Das genügt nicht, wende ich ein. Wir können mehr tun als zuwarten. Wir können auftreten, protestieren: Eintreten für Veränderung.

Die jungen Ägypter machen es uns vor. Unbemerkt von der Weltöffentlichkeit haben sie sich dafür gebildet. Das Internet machte es möglich. Sie wussten plötzlich alles über ihre autoritären Führer. Weg mit dem infantilen Patriotismus! Keine «Söhne und Töchter» des Tyrannen mehr, sondern selbständig denkende Menschen. Diese jungen Menschen haben gleichsam ihr geistiges Erbe bearbeitet und fruchtbar gemacht. Wissen ist Macht.

Der Allgäuer sagt: «Da hilft beten nichts, da muss Mist her!» Dünger ist: Einsicht in Machtverhältnisse, Wissen um Bevormundung, Analyse der Zumutungen, Zusammenhänge aufdecken, Menschenrechte einfordern. Irgendwann wird erkennbar, dass nicht Hilfe zuteil wird, sondern nur Macht verwaltet wird. Die Inhaber von Machtpositionen müssen mit diesen Wurzeln rechnen! «Die Wahrheit wird euch frei machen» (Joh 8,32) – und mutig!

Heinz Meier, Pfarrer

Gottesdienstordnung im März

Dienstag, 1. März

19.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier in der Erlöser-
kirche

Mittwoch, 2. März

09.00 **Kein** Gottesdienst
16.15 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier im Benerpark

Donnerstag, 3. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Meditation in der Comander-
kirche

Freitag, 4. März

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Hl. Eucharistiefeier
anschliessend Aussetzung des
Allerheiligsten/Eucharistischer
Segen

9. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. März

*Kollekte für die Dargebotene Hand
(Tel. 143)*

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer
Sprache

Sonntag, 6. März

Krankensonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier
anschliessend Erteilung des
Krankensegens
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 7. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 8. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. März

Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmes-
se) mit Aschenweihe und Segen
19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Aschen-
weihe und Segen

Donnerstag, 10. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Eucharistische Anbetung und
Segen

Freitag, 11. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

1. Fastensonntag

*Kollekte für Sozialdienst der Kath. Kirch-
gemeinde Chur*

Samstag, 12. März

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 13. März

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 14. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 15. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark
19.00 Kreuzweg

Donnerstag, 17. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier
10.00 Ökumenische Kleinkinderan-
dacht in der Erlöserkirche: Der
heilige Franziskus und der Wolf.
19.00 Meditation in der Erlöserkirche

Freitag, 18. März

19.00 Jugendgottesdienst

2. Fastensonntag

*Kollekte für Philipp Neri-Stiftung
(Zirkusseelsorge)*

Samstag, 19. März

Fest des hl. Josef

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 20. März

10.00 Hl. Eucharistiefeier (Kinderhüte-
dienst)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 21. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 22. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
19.00 Kreuzweg

Donnerstag, 24. März

09.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
19.00 Eucharistische Anbetung und
Segen

Freitag, 25. März

Hochfest Verkündigung des Herrn

19.00 Hl. Eucharistiefeier

3. Fastensonntag

Kollekte für Wiederaufbau in Haiti

Samstag, 26. März

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)
16.30 Familiengottesdienst «Gott
macht unser Herz hell»

Sonntag, 27. März

«Suppentag»

10.30 Ökumenischer Gottesdienst in
der Erlöserkirche
Mitwirkung der Chöre Erlöser
und Comander
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 28. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 29. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. März

09.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

16.15 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier im Benerpark

19.00 Kreuzweg

Donnerstag, 31. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Eucharistische Anbetung und
Segen

Taufen

Durch die Taufe in die Gemeinschaft
unserer Kirche wurden aufgenommen:

Marina Simeon

Eltern: Donat und Eliana Simeon-Sonder

Bestattungen

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

Anna Furer-Brändle

* 11. Mai 1913

† 16. Januar 2011

Hedwig (Hedi) Riedi-Baselgia

* 16. September 1915

† 21. Januar 2011

Anna Cortesi-Rampa

* 01. Oktober 1919

† 01. Februar 2011

Hans Bühler

* 15. Mai 1934

† 08. Februar 2011

Venantius Camenisch

* 21. November 1947

† 13. Februar 2011

Gedächtnismessen

im März

Freitag, 4. März, 19.00 Uhr

Jz Johann Anton und Ursula Jörg-
Danieli

Jz Moritz und Rosina Derungs-
Schwarz

Jz Giovanni Wasescha

Jz Ehepaar: Carlo und Anna Barbara
Zanon-Rinderer

Samstag, 5. März, 16.30 Uhr

Jz Agnes Manetsch-Bossi

Jz Carl Cagienard

Jz Anna und Hermann Blöchliger-
Manser

Jz Hans Aeberhard-Fährnich

Jz Johanna Aeberhard-Maissen

Jz Marino Oswald-Parolini

Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr

Jz Karl Kolb

Sonntag, 6. März, 19.00 Uhr

Jz Catrina Meyer-Cadruvi

Freitag, 11. März, 19.00 Uhr

Jz Fausto Mazzoleni

Jz Hans Läng

Jz Alberto und Elisabetta Burini

Samstag, 12. März, 16.30 Uhr

- G Fulvia Badilatti
 Jz Maria und Sep Flurin Riedi-Cadalbert
 Jz Maria Gadiant-Raguth und Schwestern Josefine und Olga Raguth

Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr

- Jz Pia Heini-Caluori
 Jz Alice Tschärner-Schwaller
 Jz Georgina Tannó-Simonet

Sonntag, 13. März, 19.00 Uhr

- Jz Margrith und Paul Freitag-Peretti

Dienstag, 15. März, 19.00 Uhr

- XXX Venantius Camenisch

Samstag, 19. März, 16.30 Uhr

- G Giusep Spescha-Imhof

Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr

- Jz Fritz Andres
 Jz Paulina Braun-Poltéra und Hugo Braun
 Jz Ehepaar: Elisa und Ludwig Gees-Majoleth
 Jz Magdalena Casanova-Cavelti

Sonntag, 20. März, 19.00 Uhr

- Jz Anna Crotta-Platzgummer

Dienstag, 22. März, 19.00 Uhr

- G Heidi Moser-Waser
 G Wilhelm und Hermine Waser-Gruber
 G Gottlieb und Maria-Luise Gruber-Waser

Samstag, 26. März, 16.30 Uhr

- Jz Anton Grünenfelder-Guntli

Sonntag, 27. März, 19.00 Uhr

- Jz Giuseppina Caduff-Tenci

Agenda/Mitteilungen

1. Exerzitien daheim: Lichtspuren im Alltag

Lichtblicke gibt es in jedem Leben, aber auch Schatten und Dunkles. Die Exerzitien daheim sind eine Möglichkeit, die Fastenzeit bewusst zu gehen und sich dem Licht Gottes zu öffnen. Informationsabend: Dienstag, 1. März, 19.45 Uhr im Pfarrsaal. Die Exerzitien selber beginnen am 15. März. Flyer finden Sie in der Kirche.

2. Scheitern und Versagen

Mensch wird man nicht, wenn man den Erfahrungen von Versagen, Scheitern und Schuldigwerden ausweicht. Doch wie umgehen damit? Frühere Zeiten in der Kirche kannten die Beichte. Doch dagegen wehren sich viele Erfahrungen und Gefühle: Sie mache abhängig und neurotisierere, ja terrorisiere den Menschen. Alternativen dazu sind kaum entstanden, und so leben viele mit ihren dunklen Seiten einsam und isoliert vom Du eines verständnisvollen Zuhörers ...

Pfarrer Meier lädt ein: Freitag, 4. März 2011, 20 Uhr im Pfarrsaal

3. Essen für Alleinstehende und Senioren

Donnerstag, 10. März, 12.00 Uhr im Titthof. Alle sind herzlich eingeladen!

4. Aus dem Pfarreirat

Am Sonntag, 20. März, bietet der Pfarreirat während der 10.00-Uhr-Messe einen Kinderhütendienst an. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie alle ganz herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

5. Bastelnachmittag: Selber eine Osterkerze gestalten

Herzliche Einladung an alle Kinder: Am Samstag, 26. März, zwischen 14 und 16 Uhr kannst du eine schöne farbige Osterkerze herstellen. In der Osternachtfeier kannst du sie segnen lassen.



Trag dich in der Kirche in die Liste ein oder sag es deiner Religionslehrerin oder deinem Religionslehrer.

6. Suppentag

Am Sonntag, 27. März, findet der ökumenische Suppentag statt. Pfarrerin Cornelia wird Gast in unserem Gottesdienst von 10.30 Uhr sein. Anschliessend pilgern wir in das Kirchgemeindehaus Comander zum Mittagessen.

7. Am 2. Juni (Auffahrt) führen wir unsere diesjährige Pfarreireise durch, bitte Flyer in der Kirche beachten.



Jugendgottesdienst

Am Freitag, 18. März, findet um 19.00 Uhr der nächste Jugendgottesdienst in der Erlöserkirche in Chur statt. Der Gottesdienst dauert ca. 40 Minuten. Anschliessend gibt es etwas zu essen und zu trinken. Das Motto für diesen Eventgottesdienst lautet: **Aufbruch und Wagnis**.

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen!



Midnight Chur



20:45 UHR
23:00 UHR

Jugendtreff HKK Chur

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

F *Katholischer Frauenverein* 7000 CHUR

Mittwoch, 2. März

KINDERFASNACHT IM TITTHOF

14.30 Uhr. Bei Musik und Tanz wird ein kleiner Zvieri serviert. Die originellsten Masken werden prämiert, es warten tolle Preise! Im Titthof sind keine Konfettis erlaubt!

Freitag, 4. März

WELTGEBETSTAG

Frauen aus Chile laden ein, über das Geheimnis der Brotvermehrung nachzudenken. Ökumenische Gottesdienste in der Kirche in Haldenstein um 20 Uhr und in der Comanderkirche in Chur um 19 Uhr.

Montag, 7. März

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 8. März

«Gell, kennsch mi nit?»

SENIORNFASNACHT

14.00 Uhr, Grosser Saal Titthof

Fröhliches, fasnächtliches Beisammensein. Musikalisch wird uns der charmante Alleinunterhalter Fritz-Walter durch den Nachmittag begleiten. Zwischendurch fasnächtliches «z'Marend».

Dienstag, 15. März

ZMORGA-TREFF

9.00 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 22. März

KINDERKLEIDER- UND SPIELWAREN- BÖRSE im Titthof mit separater Zwillingskleiderbörse im 1. Stock

Annahme 13.30–17.00 Uhr

Pro Person werden max. 50 saubere und ganze Artikel inkl. max. 3 Paar Schuhe angenommen. Es werden keine Winterartikel und keine Unterwäsche angenommen. Kinderhütendienst.

Mittwoch, 23. März

KINDERKLEIDER- UND SPIELWAREN- BÖRSE im Titthof mit separater Zwillingskleiderbörse im 1. Stock

Verkauf 09.00–14.30 Uhr

Auszahlung 16.00–17.00 Uhr

Rückgabe der nicht verkauften Sachen. Unkostenbeitrag 20%. Nicht abgeholte Artikel werden für soziale Zwecke verwendet. Jede Haftung wird abgelehnt. Kinderhütendienst und Kaffeebar von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Donnerstag, 24. März

WINTERWANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bei:

Frau M. Meier, Tel. 081 353 17 01

Frau U. Wernli, Tel. 081 250 66 22

Sonntag, 27. März

SUPPENTAG

Ökumenische Gottesdienste in der St. Martinskirche, Heiligkreuzkirche und Erlöserkirche mit anschliessendem Suppenzmittag im Marsöl, im Pfarreisaal Heiligkreuzkirche und im Kirchengemeindehaus Comander.

Mittwoch, 30. März

GENERALVERSAMMLUNG

19.30 Uhr, Titthof

Zu unserer 135. Generalversammlung möchten wir Sie herzlich einladen. Wir halten Rückschau auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr und lassen uns anschliessend kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB Frauen – treffen uns zum Rosenkranz in der Grotte:

Donnerstag, 17. März, 14.15 Uhr.

KOLPING CHUR PROGRAMM

9. März 2011, 19.00 Uhr

Kochkurs im Titthof: Doris Monsch überrascht uns mit neuen Rezepten und Ideen. Anmeldung bis 5. März an R. Solèr, Tel. 081 284 11 05.

23. März 2011, 20.00 Uhr

Lokal Titthof; Treff: «Vortrag mit Roland Tremp»

Frauen feiern Gottesdienst

Am 16. März 2011 findet der dritte Frauen-Gottesdienst dieses Jahres zum Thema: «Mädchen, ich sage dir, steh auf!» (Mk 5,35–43) statt.

Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um 19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Chur-Masans statt. (Ausgenommen Verschiebung wegen Schulfestferien)

JAHRESVERSAMMLUNG der Ökumenischen Frauen- bewegung Graubünden

Freitag, 25. März 2011, 17.15 Uhr, Kurslokal Rotes Kreuz GR, Alexanderstr. 2, Chur, anschliessend um 19 Uhr: Offene Veranstaltung mit Gisella Belleri, Pfarrerin, zum Thema «Hoffnung braucht Lieder» – biblische und nachbiblische Widerstandslieder von Frauen.

EINLADUNG zur GV Missione cattolica italiana (MCI):

Wir laden Sie herzlichst zur ersten Generalversammlung der MCI ein, am Donnerstag, 24. März, 20 Uhr im Titthof (grosser Mehrzweckraum, 1. Stock) in Chur.

Traktandenliste:

- Begrüssung
- Genehmigung Traktandenliste, Behandlung eingereicherter Vorschläge
- Genehmigung überarbeitetes Organisationsstatut
- Wahl des Vorstandes (min. 7 Pers.): Präsidentschaft, Vizepräsidentschaft, Rechnungsrevisoren, Aktuar/in, Kassier/in und weitere Beisitzer
- Genehmigung Jahresbericht 2010 und des Voranschlags 2011
- Varia

Vorschläge und Wahlkandidaturen sind bis Mitte März 2011 an Leonardo Benvenuto, Malanserstrasse 6, 7307 Jenins, lbenvenuto@bluewin.ch einzureichen.

Anschliessend laden wir Sie zu einem gemütlichen «aperitivo» ein.

Arbeitsgruppe Missione cattolica italiana



GENERAL- VERSAMMLUNG

Einladung zur Generalversammlung am Donnerstag, 17. März 2011, 20.15 Uhr im Titthof

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2010
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht des Kassiers
6. Revisorenbericht
7. Antrag des Vorstandes: Auflösung der Sterbekasse mit Aufhebung von Art. 6 der Statuten
 - a) Antrag der Mitglieder: keine
8. Festlegung der Beiträge
 - a) Mitglieder
 - b) ev. Sterbekasse
9. Verabschiedung
10. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) übrige Vorstandsmitglieder
 - c) der Revisoren
 - d) der Stellvertreter
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2010 und das Protokoll der Generalversammlung 2010 liegen an der Generalversammlung zur Einsicht auf. Der Vorstand bittet Sie, möglichst zahlreich an der GV teilzunehmen. Anschliessend laden wir Sie zu einem Imbiss und zum gemütlichen Zusammensein ein.



Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00 Uhr

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana

19.00 Eucharistiefeier

Montag 17.00 Rosenkranz

Dienstag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag 15.30 bis 16.15 Uhr

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
16.00 Kroatischer Gottesdienst, **ab 27. März 17.00 Uhr**

Dienstag 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15 Uhr

Priesterseminar St. Luzi

Gottesdienstordnung März

So, 06. März, 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 13. März, Keine Eucharistiefeier
Seminaristen auf Pfarreibesuch

So, 20. März, Keine Eucharistiefeier

So, 27. März, 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa
nell'Erlöserkirche, Tödistr. 8

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-
kirche, Tödistrasse 10, Chur

Hrvatska katolička Misija

Svake u 16.00 sati (ab 27.3.11: 17.00):
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier

Sonntag 10.00 Eucharistiefeier

Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76

Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag, von 8.00
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch

Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan

Pfarramt Hlst. Erlöser, Tödistrasse 10

Telefon 081 284 21 56

Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4

erloeserpfarrei@kathkgchur.ch

Heinz A. Meier, Pfarrer

Esther Menge, Pastoralassistentin

esther.menge@kathkgchur.ch

Telefon 081 284 21 56

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22

Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7

heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch

P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer

Guido I. Tomaschett, Diakon

Via Quadras, Domat/Ems
guido.tomaschett@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur

Präsident: Martin Suenderhauf

Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin

Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82

info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tiththof

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur

Telefon 081 284 24 46

sozialdienst@kathkgchur.ch

Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH

Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF

Telefon 081 284 24 47

Sprechstunden:

Montag bis Freitag, 09.00–11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur

Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**

kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart

Don Francesco Migliorati

Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG

P. Francisco Mauricio De Boni CS

Calandastrasse 12, 7000 Chur

Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija

7203 Trimmis, Gartaweg 15

P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,

Pfarramt Heiligkreuz

Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Hlst. Erlöser

Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,

7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Magdalena Widmer, Kurfürstenstr. 18, Chur

Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16

Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,

7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**

Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Sandra Copeland Jörg

Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59

Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-

und Lebensfragen, Arno S. Arquint

Centrum Obertor, Welschdörfli 2

Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb
der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Pfarramt Heiligkreuz

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8

Telefon 081 286 70 80

Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das April-Pfarrblatt:

Dienstag, 15. März 2011